

Ein **Integriertes Stadtentwicklungskonzept** und ein **Verkehrsentwicklungsplan** für Wiesbaden

Willkommen zur Auftaktveranstaltung
am 24.06.2015

... gemeinsam gestalten!



Stadtentwicklungskonzept (WISEK 2030) Verkehrsentwicklungsplan (VEP) Auftaktveranstaltung am 24.06.2015

1. Was heute geschieht
2. »Integriertes Stadtentwicklungskonzept« und »Verkehrsentwicklungsplan« – was ist das?
3. Sie sind gefragt: Wiesbadens Stärken und Schwächen
4. Wie geht es weiter im Planungsprozess?



Ziele für heute

Wir möchten

- über den **Stand der Arbeiten** am Stadtentwicklungskonzept (WISEK 2030) und dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) **informieren**,
- Ihnen Gelegenheit bieten, **Ihr Wissen, Ihre Erfahrungen** frühzeitig **in den Planungsprozess einzubringen** und
- mit Ihnen erörtern, wie Sie in das weitere Verfahren **einbezogen** werden möchten.

Auftaktveranstaltung

Einführung in das Thema **Stadtentwicklungskonzept (WISEK 2030)** und **Verkehrsentwicklungsplan (VEP)**

Kurze Fragerunde

*

Einführung in Arbeitsgruppen

6 »Kioske« zu 3 Leitfragen

Zusammenführung der Ergebnisse

*

Die nächsten Schritte

Dank & Schluss

WISEK & VEP

Auftaktveranstaltung am 24.06.2015

1. Was heute geschieht
2. »Integriertes Stadtentwicklungskonzept« und »Verkehrsentwicklungsplan« – was ist das?
3. Sie sind gefragt: Wiesbadens Stärken und Schwächen
4. Wie geht es weiter im Planungsprozess?



»Integriertes Stadtentwicklungskonzept« und »Verkehrsentwicklungsplan« – was ist das?

WISEK 2030 – Integriertes Stadtentwicklungskonzept
(Frau Kranefeld, ARGE WISEK)

VEP – Verkehrsentwicklungsplan
(Herr Blees, ARGE VEP)

»Integriertes Stadtentwicklungskonzept« und »Verkehrsentwicklungsplan« – was ist das?

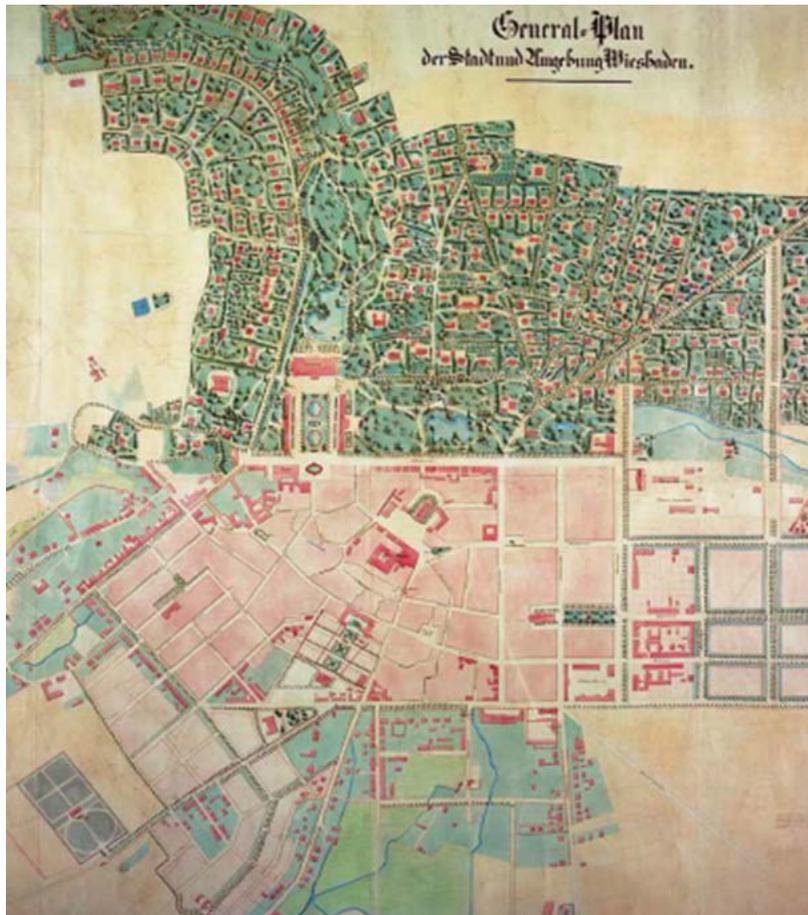
- **Wieso – weshalb – warum?**
- **Vorgehensweise**
- **Rahmenbedingungen**
- **Deshalb – darum!**
- **VEP 2030 – Was ist das?**



»Integriertes Stadtentwicklungskonzept«

Wieso – weshalb – warum?

Wichtige Entwicklungspläne in Wiesbaden



Das Kernstadtgebiet
Wiesbadens wurde bis 1914
entwickelt und hat in seiner
Struktur bis heute Bestand.

Generalplan der Stadt Wiesbaden, 1862
Carl Friedrich Thelemann

aus: Kulturerbe Wiesbaden, Bühne der Gesellschaftskur im 19. Jahrhundert;
Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Strategische Steuerung, Statistik und
Stadtforschung, Stabsstelle Weltkulturerbe (2012)

Wie wird Wiesbaden im Jahr 2030 aussehen?

Einiges können wir bereits heute recht genau voraussehen ...

... wir haben aber nur wenig Einfluss darauf

→ Rahmenbedingungen

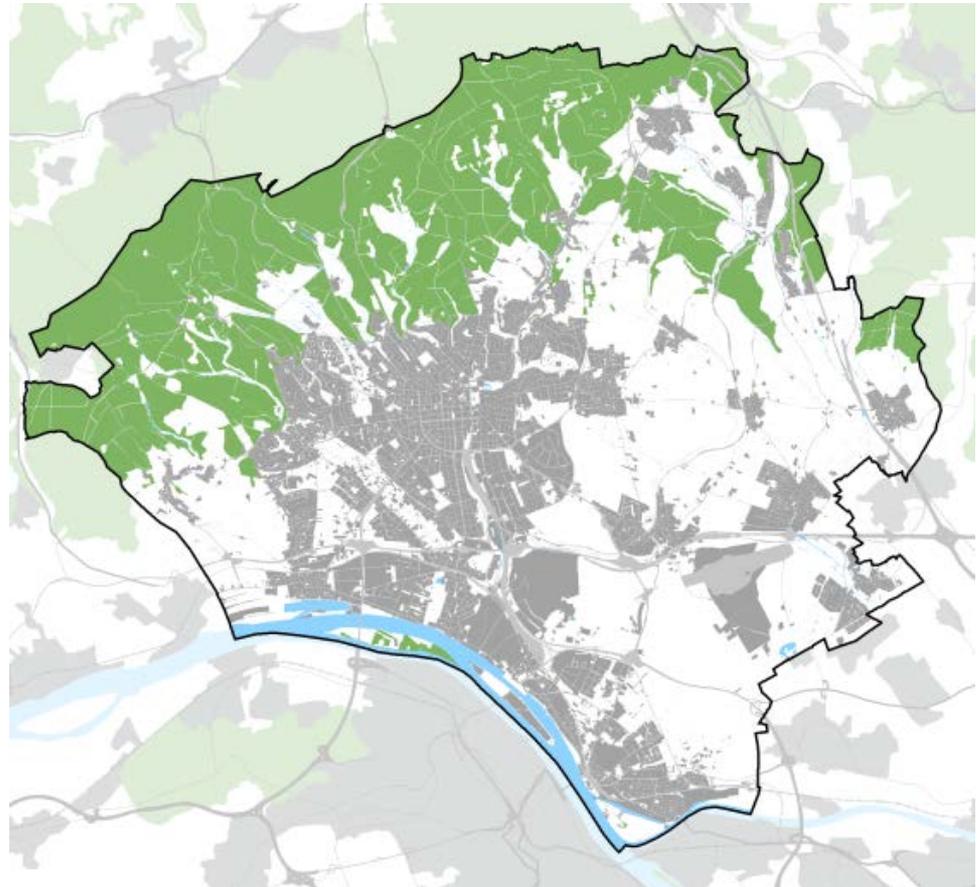
Andere Entwicklungen können wir dagegen beeinflussen, steuern und selber gestalten...

... dazu brauchen wir ein gemeinsames Ziel und einen gemeinsamen Weg.

→ WISEK 2030

Integriertes Stadtentwicklungskonzept

- informell
- umsetzungsorientiert
- Zukunftsentwurf der Stadt Wiesbaden



Integriertes Stadtentwicklungskonzept

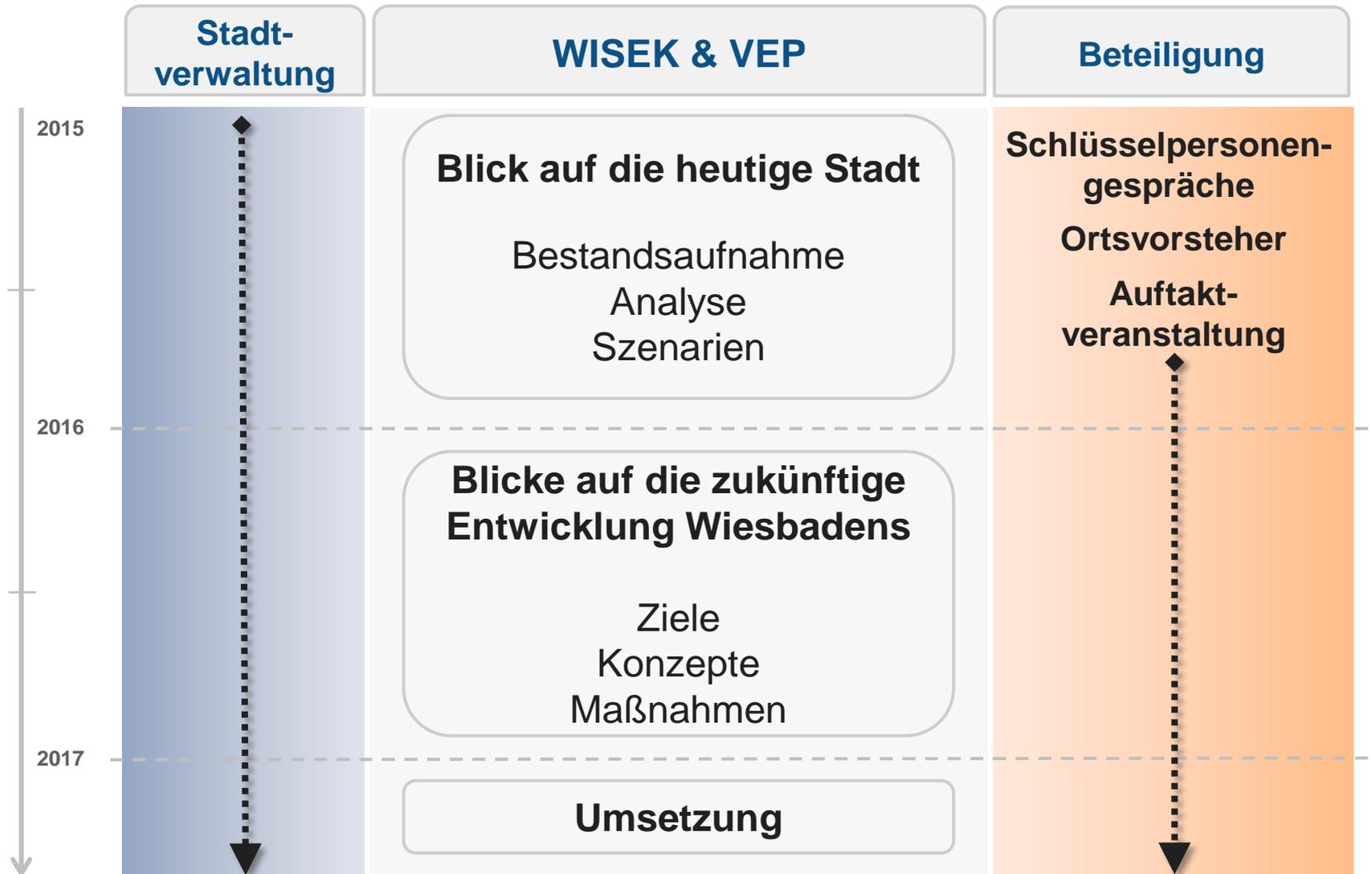
Themen

- aus allen gesellschaftlichen Bereichen

Fokus

- Stärken und Schwächen
- gesamtstädtische und teilträumliche Entwicklungsziele
- Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen
- Orientierung bis 2030





Bausteine der Kommunikation



Zielgruppen-
spezifische
Erörterungen



Thematische
Erörterungen



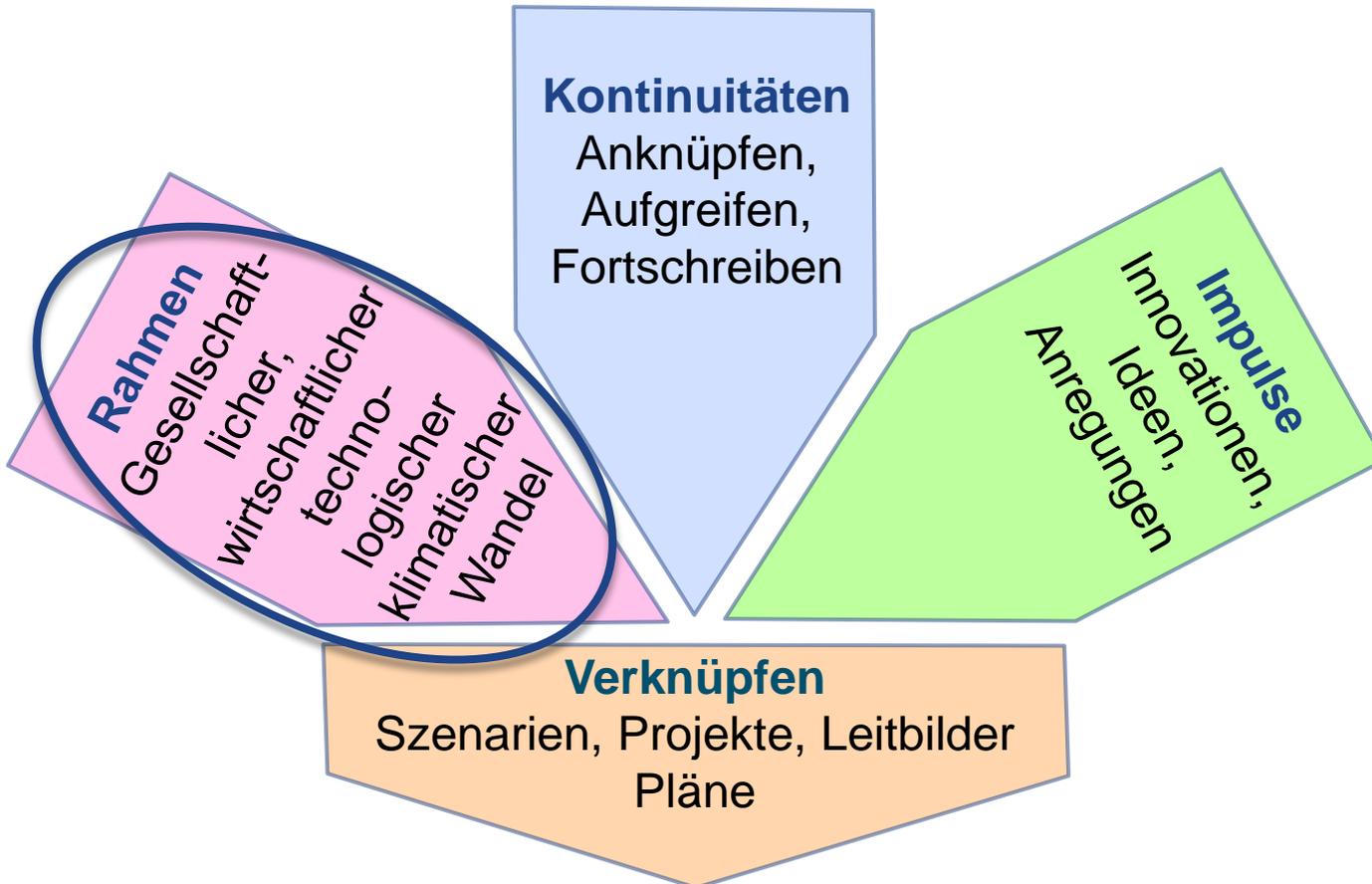
Breiter Dialog



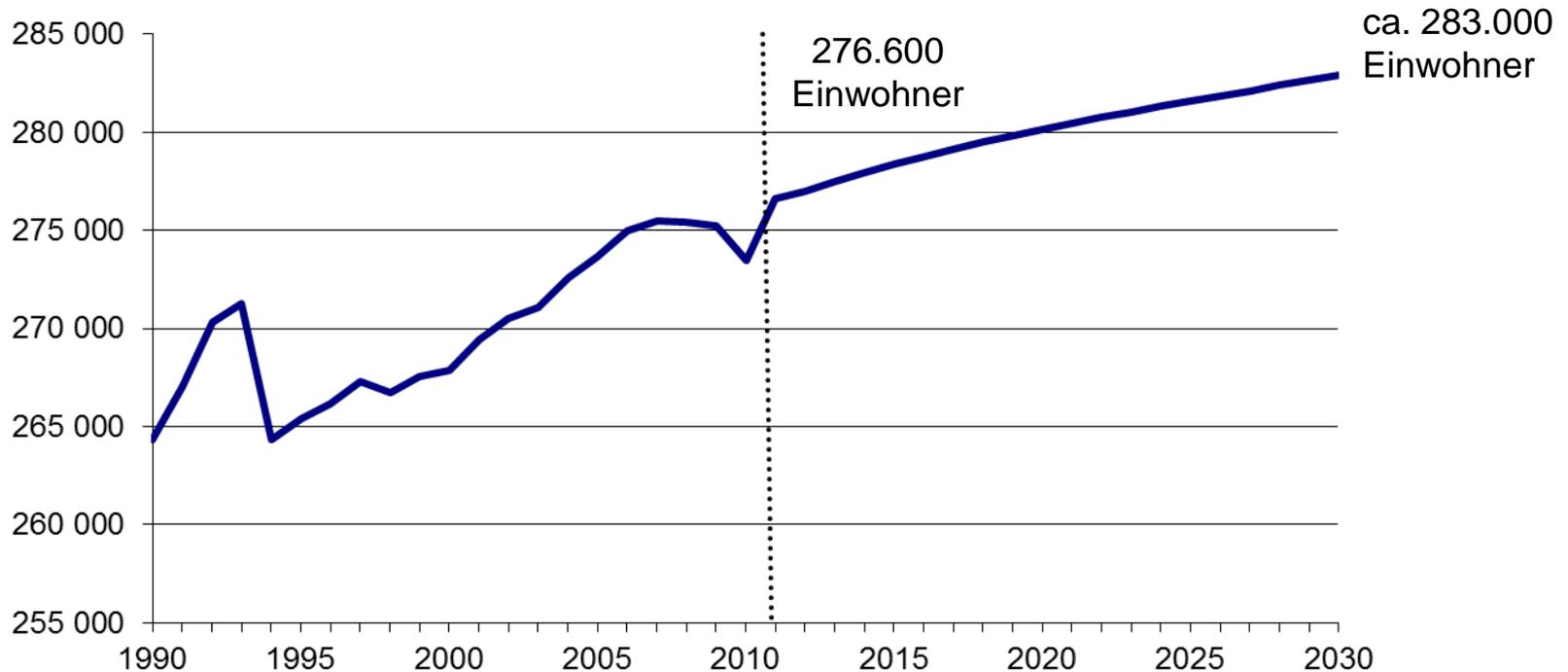
Information



Die Schritte



Bevölkerungsentwicklung

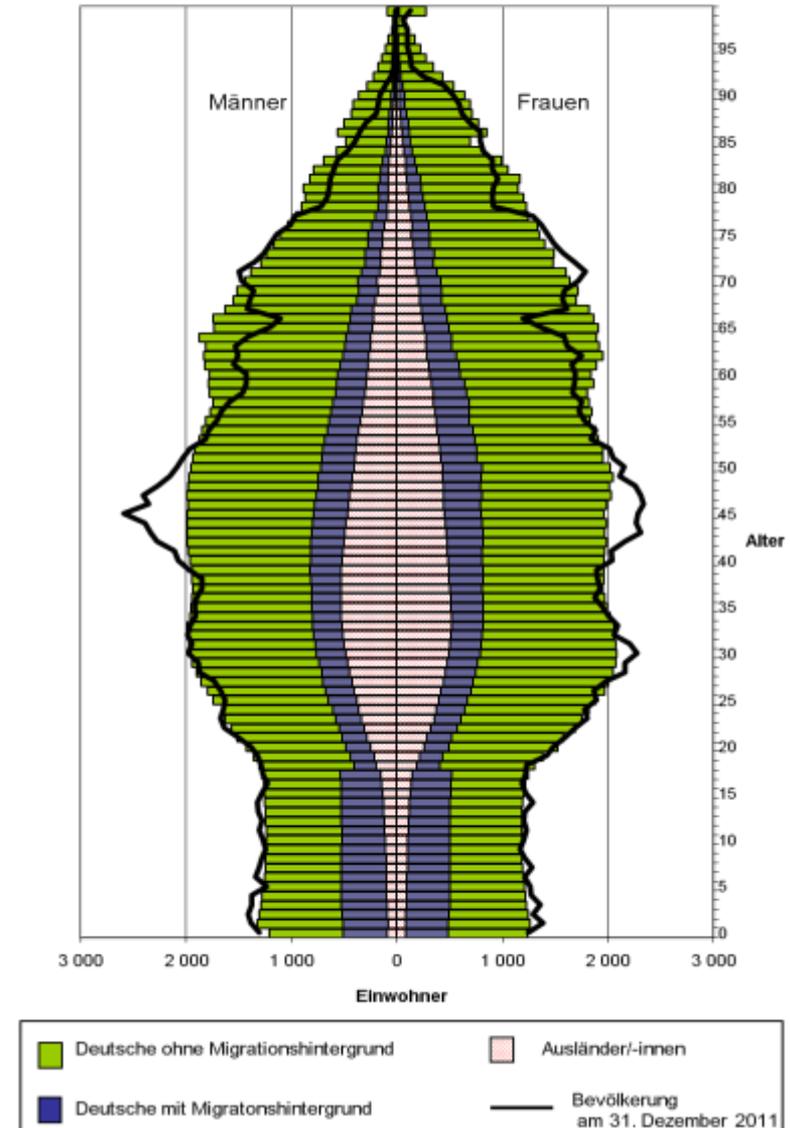


- Wiesbaden wächst um ca. 6.500 Einwohner
- Wanderungsgewinne, aber auch hohe Geburtenrate
- allgemeiner Trend: Zuzug in die Städte

Demografischer Wandel

- Wir werden älter:
Durchschnittsalter steigt von 42,9 Jahre (2013) auf 45,5 Jahre (2030)
- Veränderte Lebensziele
- Weniger Großfamilien, viele Alleinerziehende
- Wunsch nach neuen Wohnformen
- Bedarf an neuen Betreuungsformen (Kita, Pflegedienste)

Altersaufbau der Bevölkerung
am 31. Dezember 2030

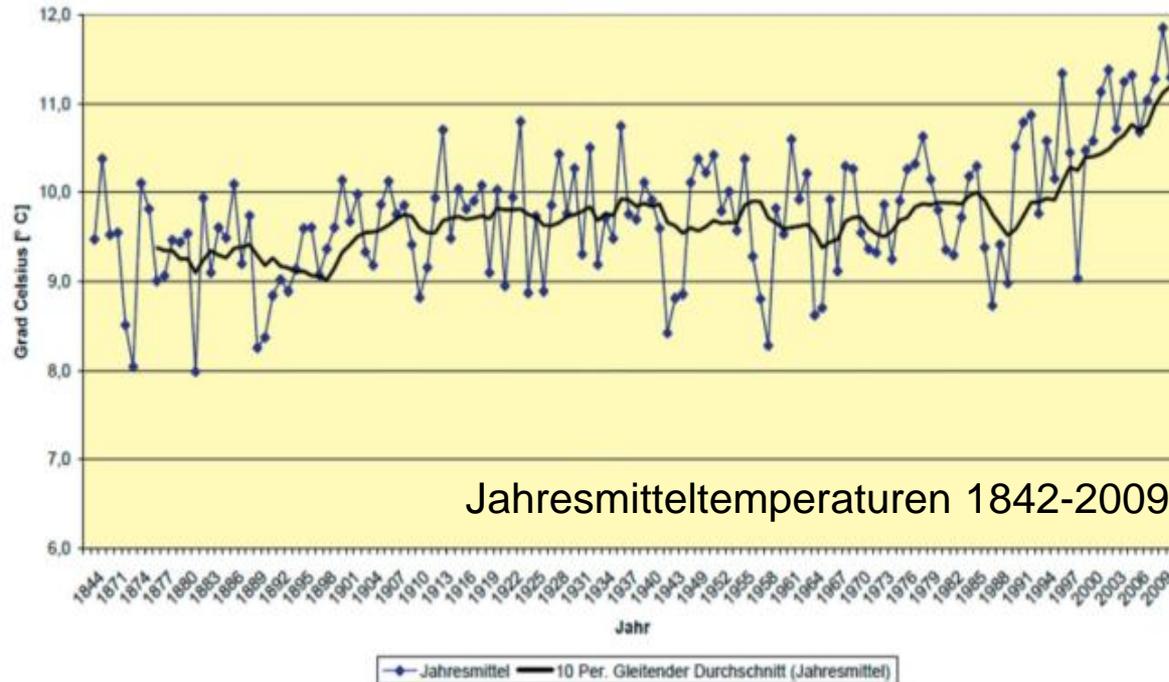


Technologischer und wirtschaftlicher Wandel

- Immissionsminderung durch technologischen Fortschritt
- Änderungen auf dem Arbeitsmarkt
- online-Handel, Innovationstempo
- Innovation City / Vernetzte Stadt / Smart City



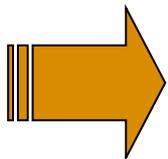
Klimawandel



- Temperaturzunahme um mehr als 1 Grad in 15 Jahren
- zunehmend Extremereignisse:
Hochwasser, Starkregen, Sturm, Trockenheit
- Auswirkungen auf Gesundheit, Vegetation

Aufgabe der Stadtentwicklung

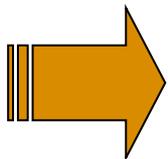
- Wie gehen wir mit den neuen **Rahmenbedingungen** um?
- Wie bereiten wir uns frühzeitig auf die **Veränderungen** vor?
- Welche **Potenziale** bietet die Stadt?
- Wo sind die wichtigsten **Herausforderungen**?



Deshalb – darum!

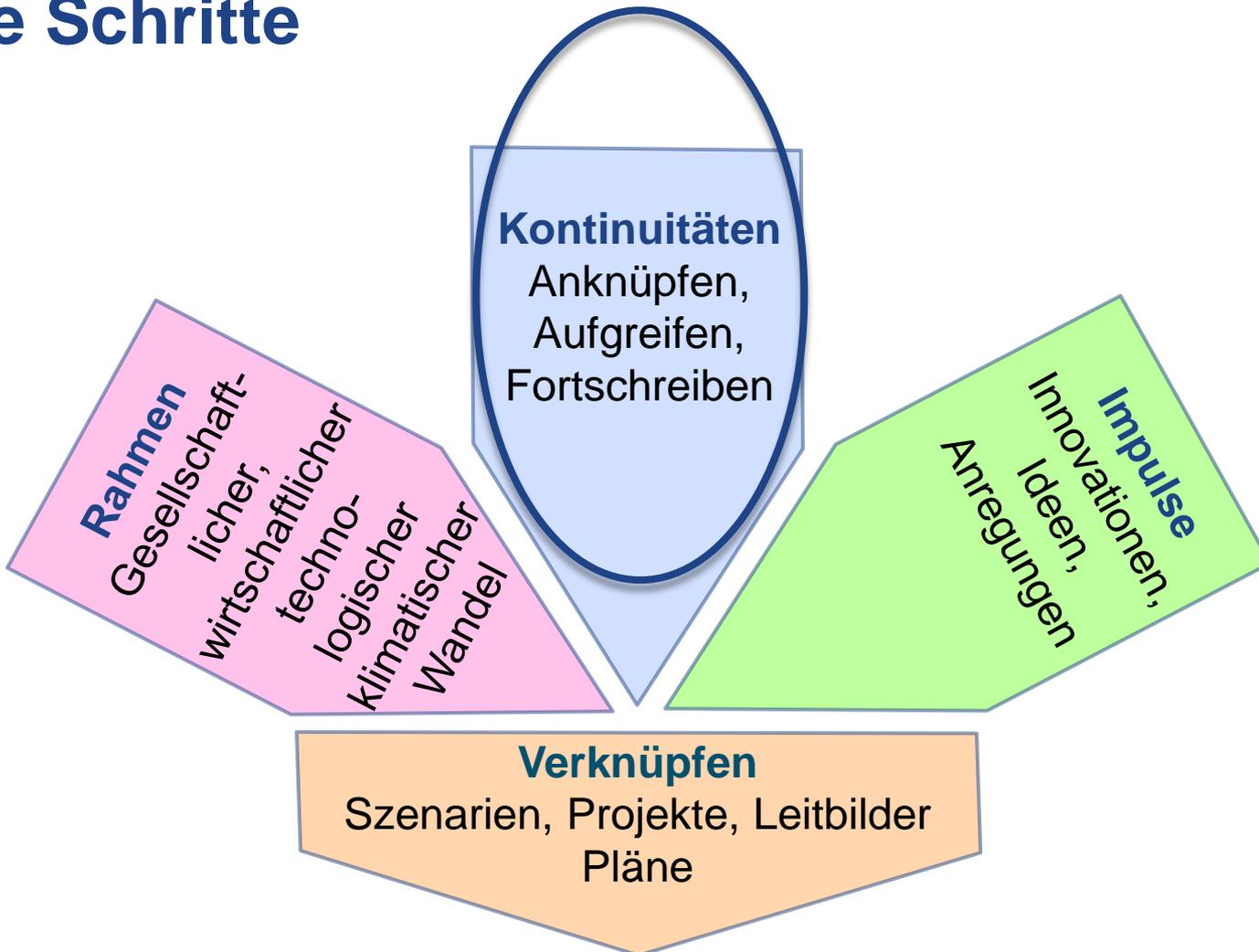
Aufgabe der Stadtentwicklung

- **Vorsorge für demografischen Wandel treffen**
- **Gesellschaftlichen Wandel unterstützen**
- **Technologischen Wandel nutzen**
- **Wirtschaftlichen Wandel steuern**
- **die Stadt an den Klimawandel anpassen**



**im Spannungsfeld zwischen Vision und
finanziellem Rahmen**

Die Schritte



Kontinuitäten

Anknüpfen an vorhandene Konzepte

vorhandene Planungen aufgreifen

Daten fortschreiben

Verkehrsentwicklungsplan

Abstimmung der Inhalte

und Verknüpfung



»Verkehrsentwicklungsplan« – was ist das?

Rahmenplan

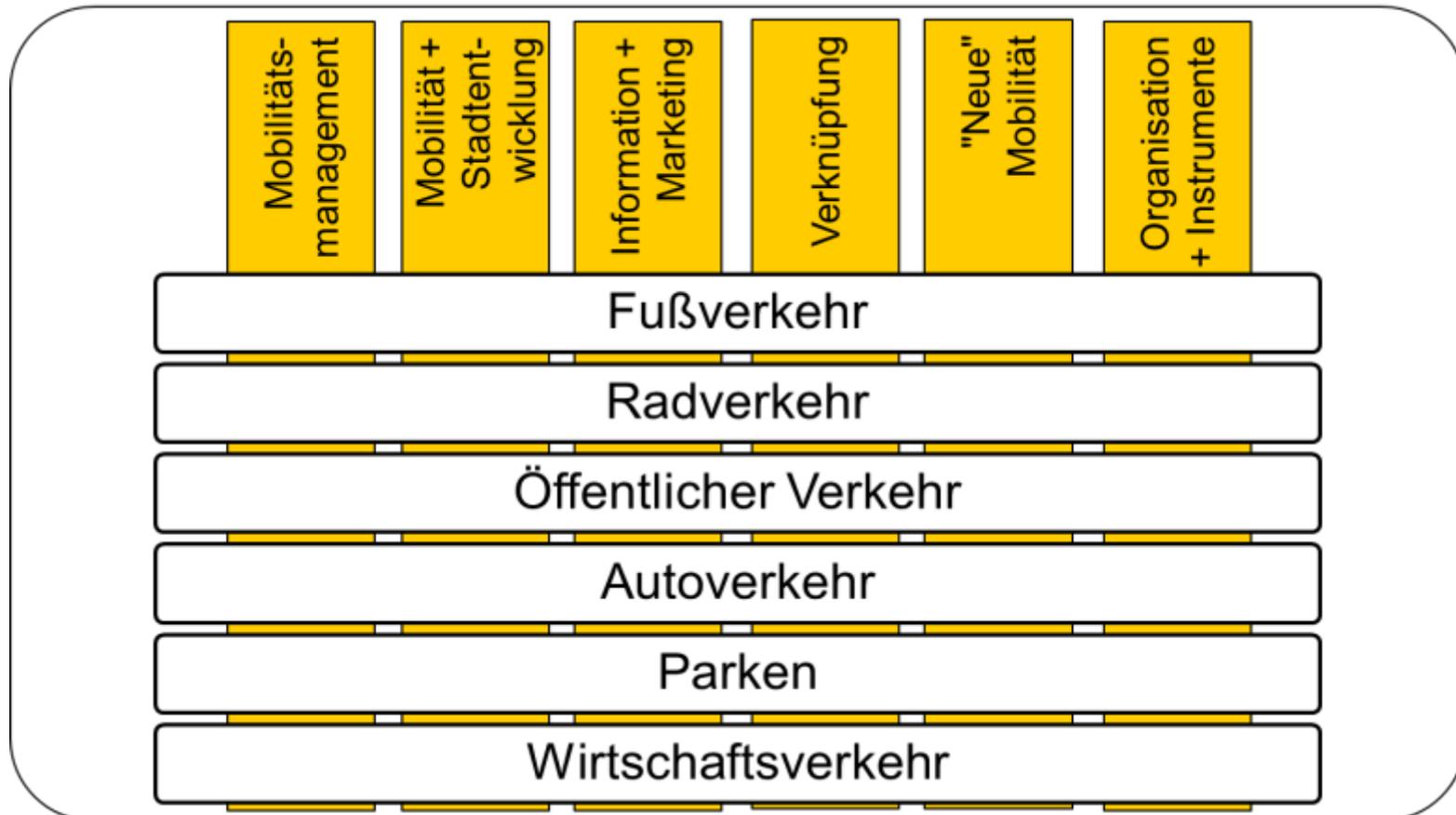
für Gestaltung und Organisation
des Verkehrsangebots unter
Berücksichtigung
der zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse



Warum ein Verkehrsentwicklungsplan – jetzt?

- Berücksichtigung **neuer gesellschaftlicher und räumlicher Rahmenbedingungen** (Bevölkerungsentwicklung, veränderte Mobilitätsstile, Siedlungsentwicklung, ...)
- **Sicherung der Mobilität** als wichtiges Element der Lebensqualität für alle Teile der Bevölkerung **im Einklang mit der Gesamtentwicklung** von Wiesbaden
- Erhöhung der **Akzeptanz** und Legitimation politischer Entscheidungen **durch eine abgestimmte Strategie für die Verkehrsentwicklung** der Landeshauptstadt

Analyse- und Handlungsfelder im VEP

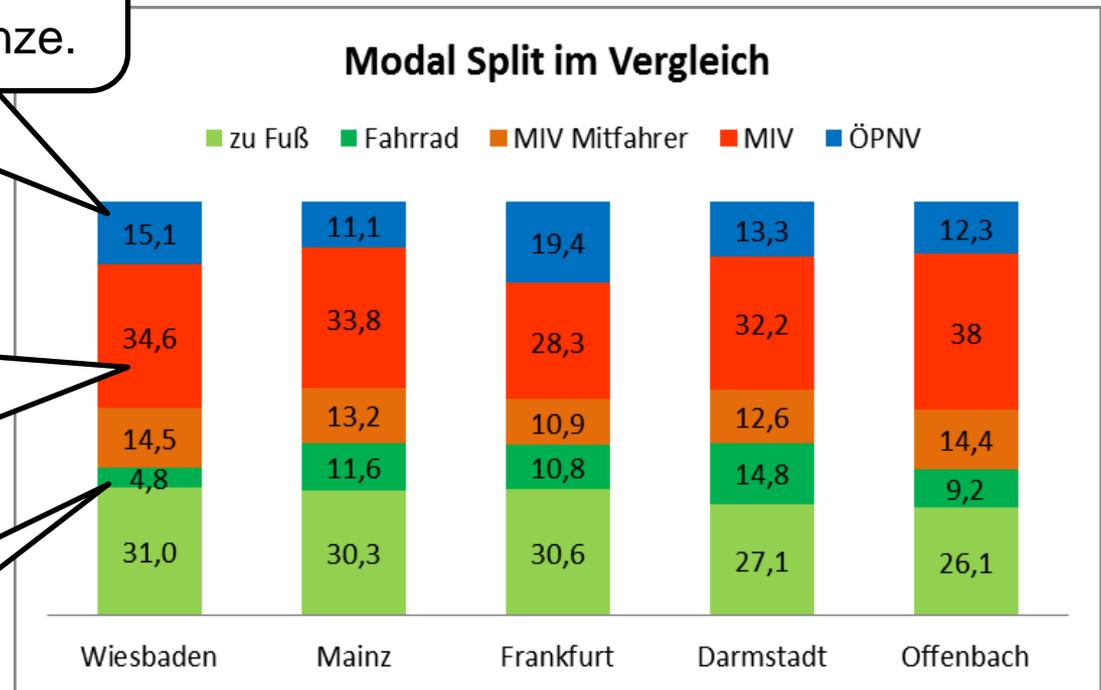


Erste Impressionen aus der Analyse

Innerstädtisch hohe ÖPNV-Nutzung.
ÖV-System an Kapazitätsgrenze.

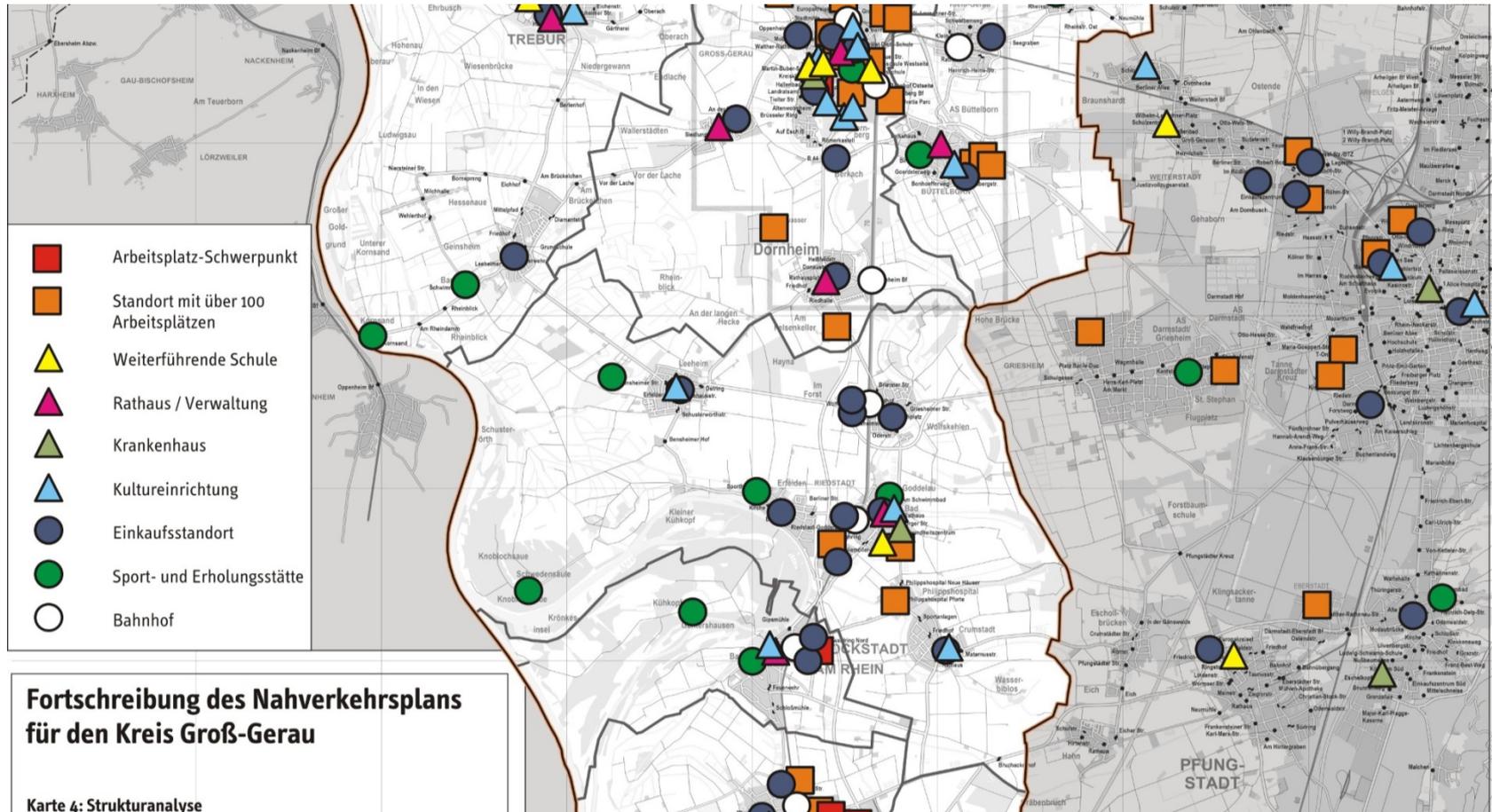
Dominierender Autoverkehr mit Belastung für Umwelt und Lebensqualität.
Hohe Pkw-Besitzrate.

Sehr geringer Radverkehrsanteil.
Hoher Handlungsdruck.



Datenquelle: Mobilität in Deutschland 2008

Gemeinsame Aufgaben: Infrastruktur



Gemeinsame Aufgaben: Stadtgestaltung



Wellritzstraße



(London)

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept und ein Verkehrsentwicklungsplan für Wiesbaden

Haben Sie Fragen?

... gemeinsam gestalten!

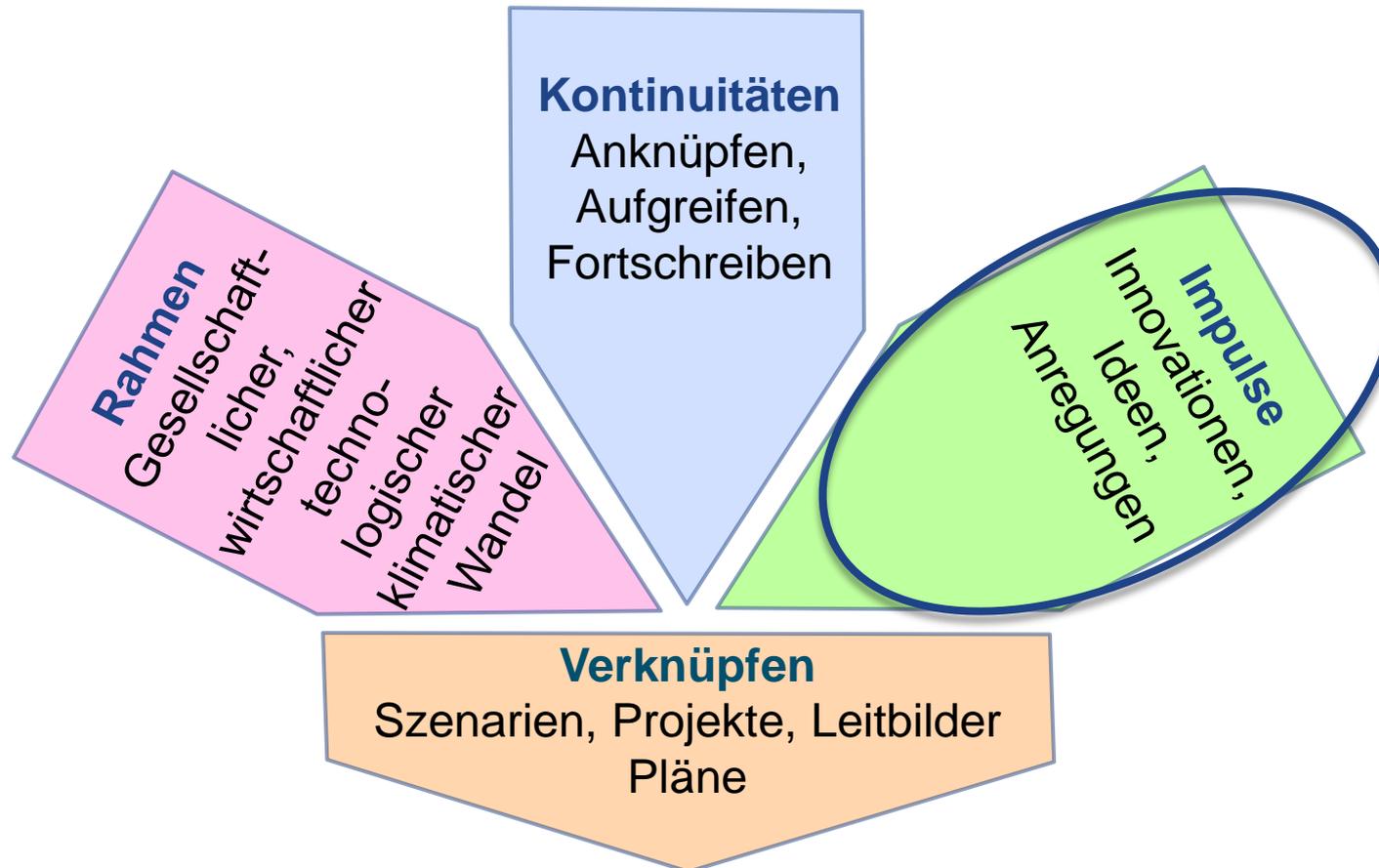


WISEK & VEP – Auftaktveranstaltung am 24.06.2015

1. Was heute geschieht
2. »Integriertes Stadtentwicklungskonzept« und »Verkehrsentwicklungsplan« – was ist das?
3. Sie sind gefragt: Wiesbadens Stärken und Schwächen
4. Wie geht es weiter im Planungsprozess?



Die Schritte



Leitfragen

- Was sind aus Ihrer Sicht und Erfahrung wichtige **Qualitäten** Wiesbadens, die erhalten bzw. weiter gestärkt werden sollten?
- Wo sehen Sie **Schwächen**, Probleme, offene Fragen, Hemmnisse?
- Welche dieser Aspekte könnten / sollten im WISEK und VEP **Berücksichtigung** finden?
- Wie sollte die **Perspektive der Ortsteile** im weiteren WISEK-Prozess Berücksichtigung finden?
Wie möchten Sie einbezogen werden?

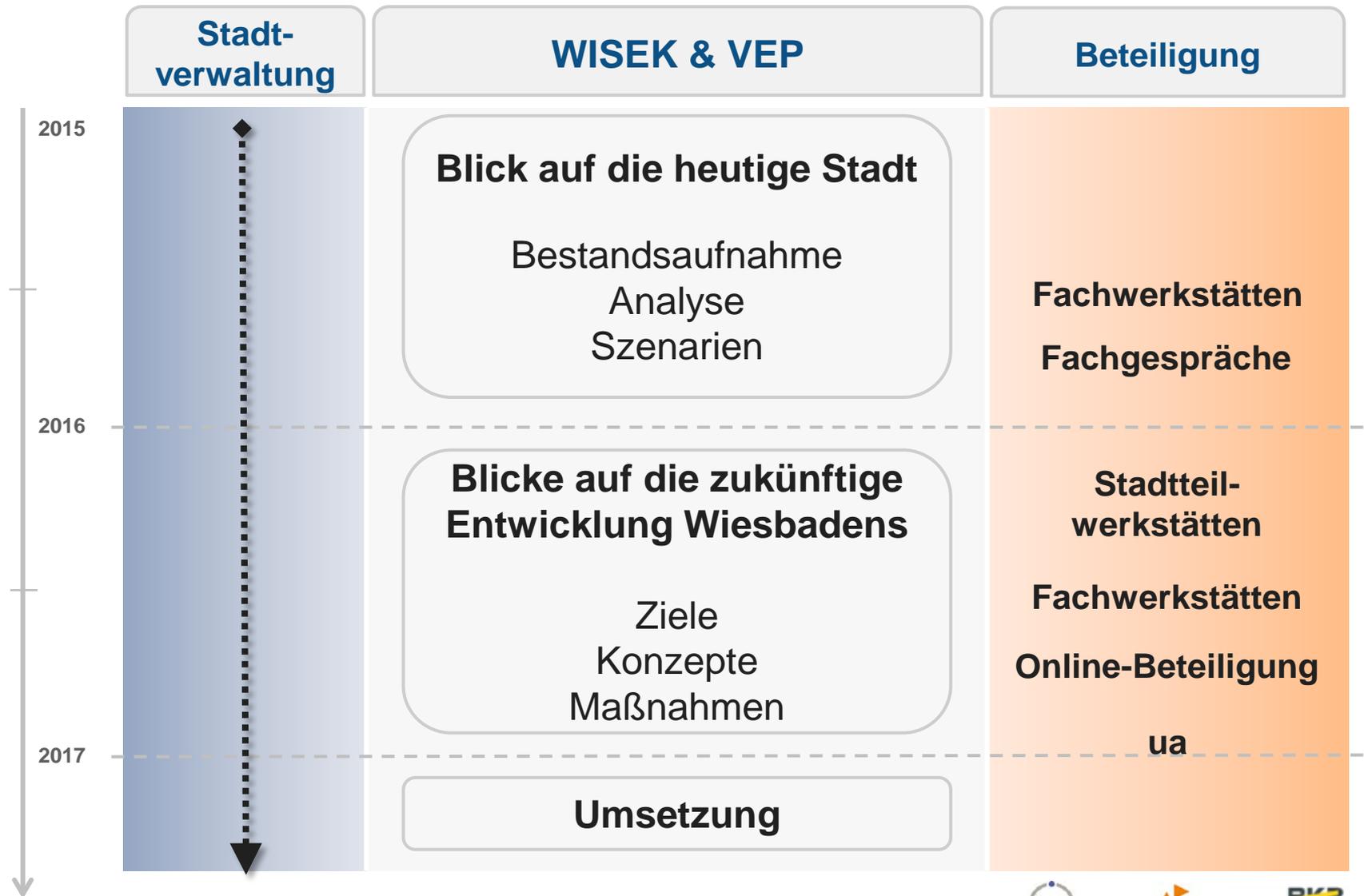


Teilräume der »Stadtbereichs-Kioske«

WISEK & VEP – Auftaktveranstaltung am 24.06.2015

1. Was heute geschieht
2. »Integriertes Stadtentwicklungskonzept« und »Verkehrsentwicklungsplan« – was ist das?
3. Sie sind gefragt: Wiesbadens Stärken und Schwächen
4. Wie geht es weiter im Planungsprozess?





Fachwerkstätten (im Herbst)

Sie dienen

- einer **vertieften fachlichen Auseinandersetzung** mit wichtigen Zukunftsthemen (auch solchen, die Sie in die Diskussion einbringen)
- der Suche nach Möglichkeiten **die Aufgaben gemeinsam** mit all denen, die etwas dazu beitragen können, **anzugehen.**



Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept und ein Verkehrsentwicklungsplan für Wiesbaden

Vielen Dank

... gemeinsam gestalten!

